

Anlage zur Vorlage 16/0576

Von: Erich Bolinius [<mailto:erich.bolinus@t-online.de>]

Gesendet: Mittwoch, 21. November 2012 14:44

An: Vorstand Stadt Emden

Cc: CDUBongartz; bernd.renken@ewetel.net; SPD Hans-Dieter Haase

Betreff: Anfrage wegen der dauerhaften Flexibilisierung der Staufunktion des Emssperrwerks im Zeitraum vom 15.03. bis zum 31.03.

FDP-Fraktion

Erich Bolinius

Fraktionsvorsitzender

Emden, den 20.11.2012

An den

Vorstand der Stadt Emden

Anfrage wegen der dauerhaften Flexibilisierung der Staufunktion des Emssperrwerks im Zeitraum vom 15.03. bis zum 31.03.

Bezug: Vorlage 16/0306 vom 3.5.2012 - Beteiligungsverfahren zum Genehmigungsantrag des Landkreises Emsland zur Überführung von zwei Kreuzfahrtschiffen der Meyer Werft über die Ems in Verbindung mit zwei Probetaus in 2012 und 2014 - Einspruch der Stadt mit Schreiben vom 3.5.2012 an NLWKN
Diverse Beratungen in den Ausschüssen (siehe Protokolle)

Sehr geehrte Herren,

der Landkreis Emsland hat mit Schreiben vom 18.10.2012 für das oben angeführte Vorhaben - dauerhafte Flexibilisierung der Staufunktion des Emssperrwerks im Zeitraum vom 15.03. bis zum 31.03. - die Planfeststellung gemäß §§ 68 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt.

Der Antragsgegenstand umfasst im Wesentlichen die Änderung des geltenden Planfeststellungsbeschlusses zum Emssperrwerk mit dem Ziel, die Staumöglichkeiten der Ems in der Zeit vom 15.03. bis 31.03. jeden Jahres durch Erhöhung des Stauziels von NHN +1,75 m auf NHN +2,7 m am Pegel Gandersum und Verlängerung der Staudauer pro Staufall von maximal 12 Stunden auf maximal 52 Stunden zu erweitern und damit die Nutzung des Stauwerks im Winterstau **auszudehnen**.

Im Mai d. J. hat die Stadt Emden Einspruch gegen zwei Probetaus erhoben. Dort heißt es in dem von Rainer Kinzel unterzeichneten Schreiben unter anderem:

„Die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes gemäß der FFH-Richtlinie und das Verbesserungsgebot gemäß Wasserrahmenrichtlinie sind nur möglich, wenn die Spirale der weiteren - auch unerheblichen - Eingriffe unterbunden wird, solange nicht ein umfassendes ökologisches Sanierungskonzept für die Ems erstellt und in Angriff genommen wird.“

Namens meiner Fraktion bitte ich um Auskunft, ob die Verwaltung auch in diesem Fall daran denkt, Einspruch zu erheben.
Ich bitte um eine Stellungnahme im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 6. Dezember 2012 unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

Mit hartelk Gröten

Erich Bolinius